



Engadiner Sommertraum: Auf der alpinen Rundreise durch Graubünden reiht sich ein spektakuläres Naturmonument an das andere.

Bild: PD:

Zwischen Luxus und Natur

Graubünden Atemberaubende Aussichten: Die Hop-on-hop-off-Bahnreise durchs Bündnerland führt von Höhepunkt zu Höhepunkt und bietet ein maximales Erlebnis bei minimalem Aufwand. **Von Isabella Seemann**

Das Licht des Engadins, seine Farben, seine Aura sind Freigeistern seit je Quelle der Inspiration. Thomas Mann, der etliche Sommer hier verbrachte, schwärmte: «Dies Oberengadin ist der schönste Aufenthalt der Welt. Nicht leicht spreche ich von Glück, aber ich glaube beinahe, ich bin glücklich hier».

Allein die Fahrt ins Glück mit dem legendären Glacier Express von Andermatt über den Oberalp Pass durch die Rheinschlucht bis St. Moritz ist ein spektakuläres Erlebnis, wie man es weltweit nirgends so erfahren kann. Die bahntechnische Meisterleistung fasziniert ebenso wie die fesselnden Szenerien unterwegs. Immer wieder eröffnen sich einem Blicke in die malerisch-wilde Gebirgswelt, auf Gletscher und blau-grün schimmernde Seen.

Mit dem Graubündenpass, ein von der Rhätischen Bahn entwickeltes Hop-on-hop-off-Angebot, können Feriengäste mit historischen und Panoramazügen von einem Bündner Highlight zum anderen reisen, Zwischenstopps einlegen, wo es gefällt, für Besichtigungen oder zum Wandern. Und dies ganz unbeschwert – denn das Gepäck reist separat von Hotel zu Hotel. Die Erlebnisveranstalterin und Hotelvereinigung «Private Selection Hotels & Tours» übernimmt mit der von ihr kreierten mehrtägigen «Alpine Train Circle»-Reise, die je nach Wahl von Davos übers Engadin nach Poschiavo, weiter nach Arosa und Lenzerheide führt, die gesamte Organisation. Ideal für Individualreisende, die



Hop-on-hop-off mit der Rhätischen Bahn durch Graubünden. Bild: Erik Suesskind

atemberaubende Bahnfahrten und Aktivitäten in der Natur ebenso geniessen wie Entspannung in den Wellnessoasen der Tophotels und die gehobene Kulinarik in deren historischen Esssälen.

Das bald 110-jährige Märchenschloss-ähnliche Hotel Castell, das

oberhalb von Zuoz in einer fast schon unerschämte idyllischen Landschaft thront, ist eine der Zwischenstationen im Engadin. Gestärkt von einem entzückenden Viergang-Diner und einem herzhaften Zmorge aus der mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichneten Kü-

che, nehmen wir die nächste Etappe in Richtung Pontresina in Angriff. Mit dem rot leuchtenden Zug der Rhätischen Bahn, dem Postauto und der Corvatschbahn geht es zur Mittelstation Murtèl. Auf einem der schönsten Panoramawege der Schweiz wandern wir ins romantische Val Roseg. Von dort bringt uns die Pferdekutsche stilgerecht nach Pontresina, wo im Traditionshotel Saratz bereits das Gourmet-Diner im Jugendstilsaal gebucht ist. Die Worte des grossen Schriftstellers erfahren wir am eigenen Leib. Ein Aufenthalt im Engadin macht glücklich.

Diese Reportage wurde in Zusammenarbeit mit «Private Selection Hotels & Tours» realisiert. Die Erlebnisveranstalterin und Hotelvereinigung bietet zahlreiche Rundreisen an, darunter «Alpine Train Circle». Informationen unter Telefon 041 368 10 05 oder www.privateselection.ch

Nach dem Wandern warten Spa und Gourmetmenü im historischen Hotel

Wie an einem Collier reihen sich im Bündnerland die schmucken Hotelperlen aneinander, die sich im Verbund der Private Selection Hotels zusammengeschlossen haben. Die privat geführten Erstklasshotels zeichnen sich durch historischen Charme, grosszügige Wellnessanlagen und ausgezeichnete Gourmetküche aus. Die Alpine-Train-Circle-Reise führt in fünf Hotels, darunter auch in das elegante Jugendstilhaus Cresta Palace (Bild) in Celerina. **BEL**

